

**BÜNDNIS** für **FAMILIE**

**EINLADUNG  
10. OFFENES  
FORUM  
FAMILIE**

**Mittwoch  
16.02.2011  
Donnerstag  
17.02.2011**

Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstraße 64

**Eltern- und Familienbildung:  
Bestandsaufnahme und Perspektiven**

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung,  
Familie und Frauen – Modellprojekt Familienstützpunkte.

## Eltern- und Familienbildung: Bestandsaufnahme und Perspektiven

Die bewusste Gestaltung von Eltern-Kind-Beziehungen und ein verantwortliches Leben mit Kindern stellen an Eltern wachsende Anforderungen. Die Offenheit für die Aneignung entsprechender Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und Biografie ist zunehmend gefordert. Diese elterlichen Aufgaben werden keineswegs durch die stärkere Betonung öffentlicher Verantwortung für das Aufwachsen junger Menschen geschmälert.

Schwierige gesellschaftliche Rahmenbedingungen, z.B.

- die vielfache Verdrängung von Kindern aus dem öffentlichen Raum,
  - Probleme der Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
  - mangelnde Chancengleichheit im Rahmen unseres Schulsystems
- machen es Eltern schwer, die in sie gesetzten Erwartungen ohne Unterstützung zu erfüllen.

Die Stadt Nürnberg stellt sich offensiv der Aufgabe, eine neue Kultur des Aufwachsens zu gestalten.

- Die „Kampagne Erziehung“ als öffentlichkeitswirksamer Beitrag zur Förderung eines positiven Erziehungsklimas ist mittlerweile zum Exportschlager geworden,
- In den Leitlinien „Kinder- und Familienstadt“ des Nürnberger Bündnis für Familie heißt es: „Jedes Kind soll in seiner Entwicklung von Anfang an gefördert werden. Deshalb wollen wir auch die Erziehungskompetenz der Eltern stärken.“
- Das frisch verabschiedete „Konzept Familienbildung“ gibt eine Übersicht über lokale Ansätze und zeichnet Handlungsfelder für die Zukunft der breitenwirksamen Elternbildung auf.

Das 10. Offene Forum Familie will Bestandsaufnahme und Perspektiven, unter Einbeziehung guter Beispiele aus dem In- und Ausland, ermöglichen. Es lädt zum 10. Geburtstag des ersten „Bündnis für Familie“ in Deutschland ein interessiertes Fachpublikum nach Nürnberg ein, um miteinander zu diskutieren und voneinander zu lernen.



# Programm

Mittwoch, 16.02.2011

**ab 8.30 Uhr**

**Tagungsbüro**

**9.00 Uhr**

**Begrüßungskaffee**

**9.30 Uhr**

**Einführung**

Reiner Prölß, Referent für Jugend, Familie und Soziales

**9.50 Uhr**

**Grußwort**

Gisela Deuerlein-Bär, Ministerialrätin,  
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung,  
Familie und Frauen

**10.00 Uhr**

**Stellenwert und Perspektiven der Eltern-  
und Familienbildung in Deutschland**

Prof. Dr. Reinhard Wiesner, Ministerialrat a.D.

**10.45 Uhr**

**Lachdienliches Intermezzo**

Oliver Tissot, Wortakrobat

**11.00 Uhr**

**Kaffeepause**



**11.15 Uhr**

**Vorstellung des Projektes Familienstütz-  
punkte in Bayern**

Dr. Marina Rupp, Stellvertretende Leiterin ifb Bamberg

**12.00 Uhr**

**Familienbildung: Luxusgut oder Kernbereich  
präventiver Jugendhilfe?**

Heribert Rollik, DRK Generalsekretariat Berlin,  
1. Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung  
und Beratung e.V.

**12.45 Uhr**

**Mittagspause mit Imbiss sowie Postermarkt  
im großen Saal**

Einrichtungen der Familienbildung Nürnberg  
stellen sich vor

**14.00 Uhr**

**Workshop 1 bis 4**

**17.00 Uhr**

**Programmende**

## Workshop 1 bis 4

Mittwoch, 16.02.2011

14.00 bis 17.00 Uhr



### Workshop 1: Väter und Männer in der Familienbildung

- Welche Rolle spielen Männlichkeit und Väterlichkeit heute (noch) in der Familienerziehung?  
Prof. Dr. Wolfgang Tischner, Georg-Simon-Ohm-Hochschule
- Eberhard Schäfer, Väterzentrum Berlin

**Moderation:** Anne Wimmer-Müllender, Zentrum Kobergerstraße – Beratungsstelle für Schwangere, Eltern und Kinder

### Workshop 2: Arbeitsmarkt und Familienbildung

- Kinderbetreuung alleine genügt nicht!  
Heidrun Geiger-Grundgreif, Arbeitsagentur Nürnberg
- Engagierte Mütter/Männer Allein erziehend (EMMA)  
Silke Beissl/Emmeli Gille, Arbeiterwohlfahrt Nürnberg
- Projekt Perspektiven für Familien – Beschäftigung und Jugendhilfe im Tandem  
Maria Roth/Frank Schmidt/Stefan Bauer, Stadt Nürnberg

**Moderation:** Barbara Ameling, Deutscher Kinderschutzbund KV Nürnberg e.V.

### Workshop 3: Kommunale Strategien in der Familienbildung

Matthias Bartscher, Stadt Hamm

Ina Woelk, Stadt Gelsenkirchen

Lioba Kunz, Katholische Familienbildung Frankfurt

**Moderation:** Heidemarie Neuhofer-Krauss, Zoff & Harmonie, Familienbildung der Kath. Stadtkirche

### Workshop 4: Familienzentren

- Zwischenergebnisse der Evaluierung der Nürnberger Familienzentren  
Axel Geißendörfer, Evangelische Hochschule Nürnberg
- Familienbildung in Kooperation mit Kitas als Familienzentren  
Ruth Differdange, Katholische Familienbildung Köln e.V.
- Familienstützpunkte in Bayern am Beispiel der Familienzentren in Regensburg  
Dr. Volker Sgolik, Jugendamt Regensburg, Leiter Abteilung Zentrale Soziale Dienste  
Ute Abeska, Familienzentrum Regensburg

**Moderation:** Marion Schäfer, Jugendamt, Bereich Kindertageseinrichtungen, Fachberatung Familienzentren und Orte für Familien; Christian Rester, Jugendamt, Bereich Kindertageseinrichtungen, Fachliche Planung

Programm

Donnerstag, 17.02.2011

International



9.00 Uhr



10.00 Uhr

12.30 Uhr

13.30 Uhr



**Neueste Entwicklungen der Familienbildung in der Schweiz**

Maya Mulle, Leitung Fachstelle Elternmitwirkung

**Workshop 5 bis 8**

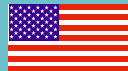
**Mittagspause mit Imbiss und Postermarkt**

**Elternbildung in Österreich**

Ergebnisse einer Befragung schwer erreichbarer Eltern in der Familienbildung

Dr. Sabine Buchebner-Ferstl, Psychologin am Österreichischen Institut für Familienforschung (ÖIF)

14.30 Uhr



15.30 Uhr

15.45 Uhr



16.45 Uhr

**Parents Making A Difference**

Familienbildung International – von Australien über Israel bis in die USA – ein Vergleich  
Dr. Miriam Westheimer, Director of HIPPI International (New York, USA)  
(in Englisch; Dolmetscherin: Ulrike Seeberger)

**Kaffeepause (Filmvorführung)**

**Eltern- und Familienbildung in Großbritannien – Early excellence center**

Dr. Margy Whalley, Director of Pen Green Research (Northamptonshire, UK)  
(in Englisch; Dolmetscherin: Ulrike Seeberger)

**Programmende**

## Workshop 5 bis 8

Donnerstag, 17.02.2011

10.00 bis 12.30 Uhr



### Workshop 5: Virtuelle Familienbildung

- Mit Eltern für Eltern  
Dr. Heidemarie Arnhold, Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. Berlin
- Fit für Familie und Beruf  
Dr. Peter Krams, Familiennetz Bremen
- Eltern im Netz  
N.N., Bayerisches Landesjugendamt

**Moderation:** Mirjam Dauscher, pro Familia Nürnberg e.V.

### Workshop 6: Familienbildung im Quartier

Familienbildung im Quartier – wohnortnah und niederschwellig  
– unter Einbezug des Praxisbeispiels „Nürnberger Elternbegleiterinnen“

- Marie-Luise Sommer, Stab Familie des Bündnis für Familie und Bildungsbüro der Stadt Nürnberg
- Sigurd Weiß, Regiestelle Stadtteilkoordination Nürnberg

### Workshop 7: Migranten und Familienbildung

- Zugang zu den Hilfen zur Erziehung für Migrant/-innen  
Prof. Gaby Straßburger, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
- Familienbildung für muslimische Familien  
Hanim Ezder, Beratungsstelle für muslimische Frauen Bfmf Köln
- Integrationsprogramme für Familien  
Detlef Duschek, BAMF

**Moderation:** Renate Sindbert, AWO Kreisverband Nürnberg e.V.

### Workshop 8: Erreichbarkeit bildungsferner/sozial benachteiligter Familien

- Niedrigschwellige Angebote in der Familienbildung  
Melanie Mengel, ifb Bamberg
- Präventionskette von der Geburt bis zur Ausbildung – Bildungs-offensive 2012  
Inge Nowak, Moki Monheim
- Unterstützung bildungsferner Eltern bei der Erziehung  
Janet Thiemann, Eltern AG Magdeburg

**Moderation:** Maria Siegel, Evang. Familien-Bildungsstätte Nürnberg

# Organisatorisches im Überblick

**Moderation:** Kiki Schmidt

**Sekretariat:** Tel. (0911) 231 - 74 69, Fax (0911) 231 - 34 88

## Tagungsgebühr

50 Euro (ermäßigt: 20 Euro für Student/-innen und Praktikant/-innen sowie Inhaber/-innen des Nürnberg-Passes. Befreit von der Gebühr sind: Mitarbeiter/-innen der Stadt Nürnberg und Mitarbeiter/-innen der Einrichtungen der Familienbildung in Nürnberg.

Die schriftliche Anmeldung ist jedoch für alle unbedingt erforderlich. Das Anmeldeformular kann auch kopiert werden!

Imbiss und Getränke sowie die Buchdokumentation zur Tagung sind in der Gebühr enthalten.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr zum 23.12.2010.

## Bankverbindung

Sparkasse Nürnberg, BLZ 76050101, Konto 1010941  
Verwendungszweck: KoST 9520 004 050, Forum Familie 02/2011

## Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze bitten wir um Anmeldung bis zum **28.01.2011**.

Per Post, Fax oder Internet unter: **[www.bff-nbg.de/forum](http://www.bff-nbg.de/forum)**

Der Rücktritt ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn möglich;  
Rücktrittsgebühr: 10 Euro.

## Unterkunft

Bitte wenden Sie sich direkt an die  
Congress- und Tourismuszentrale Nürnberg  
Frauentorgraben 3  
90433 Nürnberg

Tel. (0911) 23 36 -121/122, Fax (0911) 23 36 - 166  
[www.tourismus.nuernberg.de](http://www.tourismus.nuernberg.de)

## Veranstaltungsort

Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstraße 64 (Nähe Hauptbahnhof)  
90402 Nürnberg  
Tel: (0911) 23 46 - 0



## Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze bitten wir um Anmeldung bis zum **28.01.2011** (siehe Organisatorisches).

## Veranstaltungsort

Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstraße 64 (Nähe Hauptbahnhof)  
90402 Nürnberg  
Tel: (0911) 23 46 - 0

## Gesamtkoordination und Tagungsleitung

Doris Reinecke, Referat für Jugend, Familie und Soziales, Stab Familie  
Gerlinde Marquart-Neuberger, Jugendamt Nürnberg, Stab Familienbildung

## Veranstalter

- Stadt Nürnberg, Referat für Jugend Familie und Soziales, Stab Familie
- Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg
- in Kooperation mit dem Nürnberger Netzwerk Familienbildung



Die Tagung ist Bestandteil des Modellprojekts Familienstützpunkte, gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen. Ziel ist die Schaffung eines koordinierten Bildungs- und Unterstützungsangebotes für Familien zur Stärkung der Elternkompetenz.

Fax: (0911) 231 - 34 88  
[www.bff-nbg.de/forum](http://www.bff-nbg.de/forum)



**Amt für Kinder, Jugendliche und Familien –  
Jugendamt der Stadt Nürnberg**

Bereich Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit  
an Schulen, Familienbildung, Erziehungsberatung

**10. OFFENES FORUM FAMILIE**

Dietzstraße 4

90443 Nürnberg



Anmeldung bitte bis zum  
28.01.2011 zurücksenden!

Vorname: ..... Nachname: .....

Straße: ..... PLZ, Ort: .....

Einrichtung: .....

Telefon (dienstl.): ..... Fax (dienstl.): .....

E-Mail (dienstl.): .....

ja

nein

Ich bin Mitarbeiter/in der Stadt Nürnberg.

ja

nein

Ich bin Mitarbeiter/in einer Einrichtung der Nürnberger Familienbildung.

Dienststelle: .....

ja

nein

Ich bin Student/-in, Nürnberg-Pass-Inhaber/-in bzw. Praktikant/-in.

ja

nein

Die Tagungsgebühr habe ich überwiesen.

# ANMELDUNG 10. OFFENES FORUM FAMILIE

**Per Fax:** (0911) 231 - 34 88

**Per Post:** Die Adresse steht auf der Rückseite der Anmeldung. Anmeldung ausfüllen, abtrennen und in ein frankiertes Sichtfensterkuvert stecken.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name samt Adresse für die anderen Teilnehmer/-innen in Form einer Teilnehmerliste zur Verfügung gestellt wird.

Ort, Datum, Unterschrift: .....

